

Leine-Zeitung

Neustadt

Mittwoch, 26. November 2014

Ausgabe 276 – 48. Woche

Gesellschaft für Wirtschaft?

NEUSTADT. Ist mehr Know-how für eine bessere Wirtschaftsförderung notwendig? Derzeit gibt es Überlegungen, die Wirtschaftsförderung der Stadt aus der Verwaltung auszugliedern und in einer noch zu gründenden Gesellschaft weiterzuführen. Dies teilt die Gemeinschaft für Wirtschaftsförderung (GfW) in einem Informationsschreiben mit.

An den Gesprächen sind neben der Verwaltung und der GfW auch der Stadtmarketingverein und die Nordkreisinitiative (NKI) beteiligt. „Wir versuchen alle gemeinsam, eine auf Dauer angelegte Lösung zu finden“, sagt Axel Nieber, der Vorsitzende der GfW. Noch sei aber nichts spruchreif.

Bürgermeister Uwe Sternbeck bezeichnet die bisherigen Gespräche als vielversprechend. „Wir gehen davon aus, dass wir noch in diesem Jahr zu einem Ergebnis kommen“, sagte er gestern. bg

HEUTE

Neustadt Seite 4
Graben wird verfüllt

Für den Moorschutz fallen Bäume: Die Region Hannover lässt ab der nächsten Woche an der westlichen Moorstraße Birken entfernen. Der Entwässerungsgraben soll verfüllt werden.

DIE SEITEN

Neustadt 1-4
Neustädter Termine 2
Familienanzeigen 4
Sport 6-8
Wunstorf 10-12
Wunstorfer Termine 11

WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktion: (050 32) 96 43 10
Sport: (0511) 5 18 29 07
Anzeigen: (050 32) 96 43 30
Geschäftsstelle: (050 32) 96 43 30
Abo-Service: (08 00) 1 23 43 04

E-Mail
neustadt@leine-zeitung.de
sport@leine-zeitung.de



Das neue Team: Jürgen Stach und Jana Schubert eröffnen heute das renovierte Café Havana.

Glue

Frisch saniert: Havana setzt jetzt auf Kultur

NEUSTADT. „Musik – Kultur – Live“: Jürgen Stach, Inhaber des Café Havana, setzt auf ein völlig neues Konzept. Statt kubanischen Zigarrenqualms in der Nase gibt es künftig vermehrt rockige Gitarrenriffs oder poppige Ohrwurm-melodien in den Ohren. Nach dreiwöchigen Renovierungsarbeiten wird das künftige Nichtraucher-Musiklokal heute um 9 Uhr mit einem Frühstücksbüfett wieder eröffnet.

Stach setzt jetzt vermehrt auf kulturelle Angebote, er hat eigens eine Bühne für Konzerte oder Lesungen im früheren Raucherraum errichten lassen. „Wir sind bewusst weg vom südamerikanischen, hin zum zeitlosen Lebensgefühl gegangen“, sagt Stach, der ab sofort von Jana Schubert unterstützt wird. „Wir haben das neue Konzept gemeinsam entwickelt“, sagt die Hotelbetriebswirtin.

Ein bisschen südamerikanisches Lebensgefühl ist trotzdem erhalten geblieben – das Café bleibt weiterhin nach der kubanischen Hauptstadt benannt. bg

Das Fotobuch ist fast vergriffen

Autoren wollen über weitere Projekte reden

VON KATHRIN GÖTZE

NEUSTADT. In Sachen Lokalgeschichte hat Neustadt einen neuen Bestseller: Von der ersten 1000-er Auflage des Bildbands „Neustadt am Rübenberge – Geschichte in Fotografien“ sind keine zwei Monate nach Erscheinen nur noch wenige Exemplare zu haben.

„Ein Leser berichtete uns, wie ihn schon das Titelbild regelrecht in das Buch hineingezogen hat“, sagt Hans-Heinrich Bückmann, der das Buch gemeinsam mit Hubert Brieden, Hartmut Dyck und Hans-Erich Hergt verfasst hat. Die vier Kenner der Lokalgeschichte haben bereits beim Sammeln der Bilder viel Unterstützung und Zusage bekommen.

Angesichts des guten Absatzes denken die Autoren nun über eine zweite Auflage nach – schließlich war das Fotobuch ursprünglich zur Jubiläumsfeier „800 Jahre Neustadt“ im nächsten Jahr gedacht. Doch die erforderliche Investition ist hoch. Deshalb wollen sie mit ihrem Publikum ins Gespräch kommen. Sie stellen ihr Werk am Donnerstag, 4. Dezember, in einer öffentlichen Geschichtswerkstatt vor. Beginn ist um 19 Uhr im Weiterbildungszentrum der Volkshochschule in der Goethestraße.

Dabei gebe es auch Gelegenheit für Rückfragen und Anmerkungen, sagt Bückmann. Auch über zukünftige Projekte könne man dann ins Gespräch kommen. „Die Erstellung einer umfassenden Ortschro-



Hubert Brieden (von links), Hans-Erich Hergt, Hans-Heinrich Bückmann und Hartmut Dyck bei der Präsentation des bebilderten Geschichtsbuchs. Glue (Archiv)

nik wäre eine noch umfassendere Aufgabe“, sagt Bückmann. Überdies sei die Geschichtswerkstatt weiter auf der Suche nach Bildern aus dem Stadtleben, vorzugsweise aus den zwanziger Jahren über die Zeit des Nationalsozialismus bis in die Nachkriegszeit.

„Das Autorengespräch könnte

auch Aufschluss darüber geben, in welche Richtung die Geschichtsforschung in der Neustädter Region geht“, meint Bückmann.

i Restexemplare des Fotobuchs sind noch für 19,90 Euro im Buchhandel und bei der Leine-Zeitung erhältlich.

Fachbetriebe in Ihrer Nähe!

Lassen Sie sich von Fachbetrieben kompetent beraten!



www.haz.de Ihre Heimatzeitung
www.neuepresse.de in HAZ und NP

TIPPTOPP
Ihre Haushaltshilfe

unterstützt Sie zuverlässig und kompetent

Tel. 0 50 34 - 9 00 86 98
Mobil 0 15 23 - 37 31 642

www.tipp-topp-ihre-haushaltshilfe.de

bertram
automobile

Skoda
Mitsubishi u. a.



Abbenser Straße 16
31535 Helstorf
0 50 72/ 2 18

Adventsangebot

Auf alle

Hosen

vom 29.11.-6.12.



Matheja
Herrenmoden

31535 NEUSTADT
Windmühlenstraße 21/22 - Telefon (0 50 32) 54 34

1. Adventssamstag, 29.11.2014, von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet!
Im Dezember sind wir durchgehend von 9-18 Uhr für Sie da!

Baddesign

Wir geben Ihrem Bad Ihre persönliche Note



woller gmbh

Neustadt - Tel. 05032-2390 - www.woller-neustadt.de